

Interpellation

betreffend **Beschattung öffentlicher Spielflächen**

eingereicht von: Alex Würzer (EVP), Simon Gonçalves (EDU), Julius Praetorius (Grüne/AL), Livia Merz (SP), Nicole Holderegger (GLP)

am: 14. September 2026

Anzahl Unterstützende: 28

Geschäftsnummer: 2026.93

Die Sommermonate der letzten Jahre und insbesondere die Hitzewelle im Jahr 2026 treffen verletzbare Bevölkerungsgruppen besonders hart. Kinder sind aufgrund ihrer Physiologie durch extreme Hitze und direkte UV-Strahlung ausserordentlich gefährdet.

Viele öffentliche Spielflächen für Kinder in Winterthur bieten während der Mittags- und Nachmittagsstunden kaum Schatten, da grosse Bäume fehlen oder Spielgeräte ungeschützt der Sonne ausgesetzt sind. Dies schränkt den Bewegungsraum von Familien stark ein und birgt akute Gesundheitsrisiken wie Sonnenbrand, Hitzeschläge oder Verbrennungen an erhitzten Spielgeräten. Öffentliche Spielflächen erfüllen jedoch eine zentrale soziale, integrative und gesundheitliche Funktion für Familien, insbesondere für jene ohne eigenen Garten.

Während die langfristige Anpassung durch Baumpflanzungen im Sinne der städtischen Massnahmen im Bereich Klimagerechte Frei- und Strassenräume absolut notwendig ist, braucht es angesichts der Temperaturen bei Hitzewellen auch rasche, pragmatische Lösungen. Künstliche Beschattungen wie Sonnensegel oder Pergolas können rasch installiert werden und bieten sofortigen UV-Schutz.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Bestandsaufnahme: Verfügt die Stadt Winterthur über ein systematisches Monitoring oder Kataster bezüglich des Beschattungsgrades (durch Baumbestand oder künstliche Bauten) auf allen städtischen Spielflächen?
2. Sofortmassnahmen: Welche kurzfristigen und temporären Massnahmen (z. B. Sonnensegel, mobile Beschattungselemente) hat der Stadtrat in den Hitzewellen 2026 ergriffen oder plant er künftig zu ergreifen, um exponierte Spielflächen nutzbar zu machen?
3. Klimaanpassung: Wie wird das Thema Hitze- und UV-Schutz für Kinder strategisch in der städtischen Planung (z. B. im Rahmen von Spielplatzsanierungen oder dem Rahmenplan Stadtklima) verankert?
4. Baumbestand: Welche Priorität hat die Pflanzung von schnell wachsenden, klimaresistenten Schattenbäumen auf bestehenden Spielflächen, und wie hoch ist das Budget, das dafür in den kommenden Jahren vorgesehen ist?
5. Sicherheitsstandards: Gibt es städtische Richtlinien für die Materialwahl von Spielgeräten (z. B. Verzicht auf stark erhitzbare Metalle oder dunkle Kunststoffe), um Verbrennungsrisiken bei extremer Sonneneinstrahlung zu verhindern?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2026.93

eingesehen:	Unterstützende (X):		eingesehen:	Unterstützende (X):	
✓	C. Brunel (SP)	X	✓	Ph. Angele (SVP)	
✓	T. Fischer (SP)	X	✓	Ch. Della Sega (SVP)	
✓	M. Gnesa (SP)	X	✓	J. Ehrbar (SVP)	
✓	Th. Gschwind (SP)	X	✓	G. Gisler-Burri (SVP)	
✓	K. Hager (SP)	X	✓	M. Graf (SVP)	
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	✓	M. Gross (SVP)	
✓	L. Jacot-Descombes (SP)	X	--	St. Gubler (SVP)	
--	F. Künzler (SP)		✓	Ch. Hartmann (SVP)	
✓	B. Kuratli (SP)	X	✓	T. Kramer (SVP)	
✓	L. Merz (SP)		✓	M. Wäckerlin (SVP)	
✓	V. Muster (SP)	X			
✓	M. Pfirter (SP)	X	✓	J. Fehr (FDP)	
✓	M. Sorgo (SP)	X	✓	F. Helg (FDP)	
✓	M. Steiner (SP)	X	✓	Ch. Maier (FDP)	
✓	G. Stritt (SP)	X	✓	C. Mancuso Cabello (FDP)	
--	F. Tschirky Feratovic (SP)		✓	R. Perroulaz (FDP)	
✓	Ph. Weber (SP)	X	✓	D. Romay Ogando (FDP)	
			✓	R. Tobler (FDP)	
✓	A. Büeler (Grüne)	X	✓	D. Zwahlen (FDP)	
✓	K. Frei Glowatz (Grüne)	X			
✓	C. Hertli-Wanner (Grüne)	X	✓	N. Ernst (GLP)	X
✓	M. Lischer (Grüne)	X	✓	J. Guddal (GLP)	X
✓	J. Praetorius (Grüne)		✓	N. Holderegger (GLP)	
✓	M. Zundel (Grüne)	X	✓	S. Kocher (GLP)	X
✓	M.P. Bachmann (AL)	X	✓	M. Nater (GLP)	X
--	R. Hugentobler (AL)		✓	B. Oeschger (GLP)	X
✓	R. Jung (AL)	X	✓	A. Steiner (GLP)	X
✓	F. Kramer-Schwob (EVP)	X	✓	S. Bründler (Die Mitte)	
--	D. Roth-Nater (EVP)		✓	D. Kern (Die Mitte)	
✓	A. Würzer (EVP)		✓	I. Kuster (Die Mitte)	
✓	S. Gonçalves (EDU)		✓	K. Vogel (Die Mitte)	
			✓	A. Zuraikat (Die Mitte)	